

Begrüßung der Besucher beim „2. Informationstag mit Vorsingen“ am 6.3.2010  
durch Domkapellmeister Roland Büchner

Herzlich willkommen bei den Regensburger Domspatzen!

Ich danke Ihnen von Herzen, dass Sie trotz der widrigen Umstände, das Wetter und die Pressemeldungen der vergangenen Tage betreffend, zu uns gekommen sind.

Es ist immer gut, sich aus erster Hand zu informieren über eine Institution, wie sie sich seit vielen Jahren überaus erfolgreich darstellt. Sie können sich in den nächsten Stunden selber davon ein Bild machen, mit welchem Respekt wir mit unseren Schülern umgehen und wie in allen Bereichen unseres Hauses pädagogisch und musikalisch gearbeitet wird. Wir hoffen, dass Sie hier und heute bei uns spüren, wie bei allen Mitarbeitern das Wohl der Kinder im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht. Die lange zurück liegenden zu verurteilenden Vorgänge, die wir auf das Tiefste bedauern, belasten uns, haben aber mit dem heutigen Geist, der in unserem Hause herrscht, nichts gemein.

*Es folgen die Fachinformationen*

Begrüßung der Besucher beim „2. Informationstag mit Vorsingen“ am 6.3.2010  
durch Schulleiter Oberstudiendirektor i.K. Bertold Wahl

Verehrte Eltern, ich darf Sie ebenfalls herzlich willkommen heißen.

Mein Name ist Berthold Wahl, ich bin der Schulleiter und war von 1962 – 1971 selbst Schüler des Hauses.

Dieser 2. „Tag der offenen Tür findet“ statt, aber unter anderen Bedingungen als sonst und als Vater von drei Kindern, die zwar die Schule schon durchlaufen und Schulwechsel hinter sich haben, kann ich mir sehr gut vorstellen, dass es Sie interessiert, wie die Schule mit der jetzigen Situation umgeht. Deshalb einige Sätze hierzu. Wir sind der Meinung, dass die Vorfälle rückhaltlos zu klären sind und haben deshalb einen Brief verfasst, der an alle Eltern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses geschickt wurde, den Sie auch im Internet bei uns einsehen können. Dieser Brief wurde gestern mit allen Schülern altersstufengemäß durch die einzelnen Lehrkräfte besprochen.

Es geht uns darum, unsere Schüler zu informieren und zu schützen, dass sie hier in Ruhe lernen, musizieren, spielen und leben können. Wir werden hier keine Mauern aufbauen, denn wir haben nichts zu verbergen, aber auch wirklich gar nichts.

Machen Sie sich bitte in Ruhe ein Bild, wie wir hier arbeiten. Es wird auch der Elternbeirat da sein, mit dem Sie jederzeit Gespräche führen können, Sie werden von Schülern durch das Haus geführt und die Lehrkräfte und auch wir alle stehen selbstverständlich für Fragen jeder Art zur Verfügung.

Wichtig im Gesamtzusammenhang ist aus meiner Sicht noch der Hinweis, dass es bei den Domspatzen zwei selbstständige Stiftungen gibt, die Stiftung Pielenhofen der Regensburger Domspatzen, welche eine Grundschule für die Klassen 1.-4. in Pielenhofen betreibt und die Stiftung Regensburger Domspatzen, welche in Regensburg an der Reichsstraße gelegen ist, also hier und Chor, Musikgymnasium und Internat für die Klassen 5.-13. unterhält. Für diese Stiftung sprechen wir alle hier.

*Es folgen die Fachinformationen*

Begrüßung der Besucher beim „2. Informationstag mit Vorsingen“ am 6.3.2010

durch Internatsdirektor Domvikar Rainer Schinko

Liebe Eltern,

mit großer Freude und Erleichterung registriere ich anhand ihres zahlreichen Erscheinens am Informationstag bei den Regensburger Domspatzen, dass sie als kritische Eltern, die für ihren Sohn eine optimale Ausbildung wollen, durchaus die vielfach reißerische Berichterstattung über die Domspatzen als solche erkennen können und ebenso unser tägliches Bemühen um eine gute und am christlichen Menschenbild orientierte Bildung und Erziehung. Vorfälle von vor 50 oder 60 Jahren spiegeln nicht die aktuelle Lebenswirklichkeit der Domspatzen wieder. Ich hoffe, dass Sie gerade bei den Hausführungen durch unsere Schüler merken, von welchem Geist sie geprägt sind.

*Es folgen die Fachinformationen*